wander magazin

Praxistest 2015, Teil 4: Faltstöcke zum Wandern

W&A
Marketing & Verlag GmbH
Wandermagazin

Rudolf-Diesel-Str. 14
53850 Niederkassel
Tel. 0228/45 95-10
Fax 0228/45 95-199
post@wandermagazin.de

www.wandermagazin.de

Auch 2015 setzen wir unsere erfolgreichen Langzeit-Praxistests fort. Wie gewohnt stellen wir Ihnen Wanderausrüstung in insgesamt 12 Kategorien im 2-Monatsrhythmus vor. Zusätzlich können Sie in der Printausgabe des Wandermagazins die aktuellen Berichte in komprimierter Fassung nachlesen.
Längst haben sich beim Wandern moderne Stöcke als wertvolle Helfer v.a. in anspruchsvollem Terrain oder bei schlechten Wegverhältnissen etabliert. Neben Stöcken mit fixer Länge, sind v.a. längeneinstellbare Teleskopwanderstöcke weit verbreitet. Doch mittlerweile gibt es auch eine Auswahl an noch kompakter verstaubaren Faltstöcken, die meistens ebenfalls in der Länge variabel sind. Wir haben in diesem Test einen Teleskopwanderstock („außer Konkurrenz“) und 6 Faltstöcke beim Wandern für Sie ausprobiert.
Folgende Produkte nahmen am Stock-Test 2015 teil:

Black Diamond Distance FL
CAMP Xenon 4
Helinox TL 130
Helinox LBB135 (*Teleskopwanderstock, bei Siegelvergabe nicht berücksichtigt*)
Komperdell Carbo expedition Vario 4
Komperdell Carbo ultralight Vario 4
Leki Micro Vario Carbon

Testgebiet:	Deutsche Mittelgebirge (Hunsrück, Mittelrheintal, Pfälzerwald, Moseltal, Spessart)
Strecken:	4 bis 17 km
Höhenmeter:	▲▼ jeweils bis zu 640 m
Temperaturen:	-5°C bis 17°C
Wetter:	
Zeitraum:	September 2014 bis Februar 2015 (mind. 3 Monate)

Die jeweils betroffenen Hersteller haben keinerlei Einfluss auf die Durchführung und das Ergebnis der Tests. Wir haben uns bemüht, die Vor- und Nachteile der Produkte, die uns während des Langzeittests aufgefallen sind, so objektiv wie möglich darzustellen. Oberstes Ziel der Studie war es, möglichst umfassende und praxisnahe Informationen zum jeweiligen Testprodukt zu bieten.
Im Folgenden stellen wir die getesteten Produkte kurz mit Foto und tabellarischem Überblick vor (darunter auch der aktuelle Ladenpreis, das von uns ermittelte Gewicht und die Kontaktadresse der Hersteller), bevor wir unsere Eindrücke und Erfahrungen auflisten und die Kandidaten bewerten.

Übrigens:
Für unsere Praxistests wählen wir aus einem großen Produktangebot i.d.Regel 6 Kandidaten aus, die wir im mehrmonatigen Praxistest genau unter die Lupe nehmen. In der Online Ausgabe können auch mehr Produkte dabei sein, in die Druckausgabe schaffen es aber nur die besten sechs bzw. pro Hersteller ein Produkt. Durch die sorgfältige Vorauswahl gehören in der Regel nur Spitzenprodukte zu den auserkorenen Testkandidaten. Das Produkt oder die Produkte, die sich in der Praxis am besten bewährt haben, nachhaltig sind und rundum fürs Wandern am besten überzeugen und daher mit Bestnote abschließen, erhalten schließlich das begehrte Wandermagazin-Testsiegel.

Autoren:
Ulrike Poller & Wolfgang Todt
info@schoeneres-wandern.de

Praxistest

wander magazin

Faltstöcke zum Wandern

Black Diamond Distance FL

Leichter, dreiteiliger Aluminiumfaltstock, sehr gut zum Wandern geeignet. Nutzungslänge: 120 bis 140 cm, minimales Packmaß: 42 cm. Verlängerter, komfortabler Schaumgriff mit leicht gepolsterter Schlaufe. Gute Stabilität, gut zu bedienen. Innenseil ummantelt.

CAMP Xenon 4

Extrem leichtgewichtiger Faltstock aus Aluminium mit vier Segmenten. Wenig stabil: biegt sich bei Belastung sehr stark. Fixe Nutzungslänge:135 cm, minimales Packmaß: 40 cm. Leicht verlängerter, komfortabler Schaumgriff. Ungeschütztes Innenseil.

Helinox TL 130

Leichter dreiteiliger Faltstock aus Aluminium. Sehr gut zum Wandern geeignet. Nutzungslänge: 120 bis 130 cm, hervorragendes minimales Packmaß: 37 cm.
Gute Stabilität, leichte Bedienbarkeit. Verlängerter, angenhmer Schaumgriff für zweihändige Nutzung geeignet. Komfortable Griffschlaufe, leicht gepolstert. Innenseil nicht geschützt.

Komperdell Carbon expedition Vario 4

Sehr guter Wander-Faltstock mit drei Segmenten. 2/3 aus Carbon, unterstes Segment aus Titanal. Sehr gute Stabilität. Nutzungslänge: 120 bis 145 cm, minimales Packmaß: 45 cm. Angenehmer, verlängerter Schaumgriff mit komfortabler, leicht gepolsterter Schlaufe. Sehr gute Bedienbarkeit. Innenseil ungeschützt.

Komperdell Carbon ultralight vario 4

Sehr leichter 100% Carbon Faltstock, sehr gut zum Wandern geeignet. Hohe Stabilität auch dank der drei verschraubten Segmente. Nutzungslänge: 120 bis 145 cm, minimales Packmaß: 46 cm. Griffiger, etwas verlängerter Schaumgriff mit leicht gepolsterter Schlaufe. Sehr gute bedienbar. Ungeschütztes Innenseil.

Leki Micro Vario Carbon

Hervorragender dreiteiliger Wander-Faltstock aus Carbon. Sehr gute Stabilität. Nutzungslänge 110 bis 130 cm, minimales Packmaß: 39 cm. Sehr lang gezogener, griffiger Schaumgriff mit breiter ungepolsterter Schlaufe. Aergon Griffkopf perfekt zum Aufstützen. Sehr gute Bedienbarkeit, ummanteltes Innenseil.

variabler Teleskop-Wanderstock

Helinox LBB 135

Solider Wanderstock mit drei Segmenten. Nutzungslänge zwischen 115 und 135 cm, minimales Packmaß: 55 cm. Gute Stabilität. Verlängerter Schaumgriff erlaubt zweihändige Handhabung. Angenehm breite Schlaufe mit leichter Polsterung, gut einstellbar.
Insgesamt sehr gut zum Wandern geeignet.

Wandern am Stock - warum und mit welchem Stock?

Wandern mit Stock ist längst nicht nur bei schwerem Gepäck sinnvoll. Ein Wanderstock unterstützt eine aufrechte Körperhaltung und bewahrt vor Stürzen bei schwierigen Wegverhältnissen. Und die gibt es immer häufiger, denn in unseren Mittelgebirgswanderrevieren kann man in der Regel ganzjährig auf Wanderschaft gehen. Im Winter und den Übergangsjahreszeiten muss man dann allerdings mit potentiell gefährlichen nassen Wegpassagen oder rutschigen Felsabschnitten sowie hohen Wasserständen bei manchen Bachquerungen rechnen. Gut, wenn man dann mit einem sicheren Wanderstock unterwegs ist. Zur Verfügung steht eine Vielzahl von sowohl in der Länge variablen als auch in der Länge fixen, qualitätiv hochwertigen Markenprodukten.
Wichtig ist in jedem Fall zum Markenstock zu greifen und nicht den Versuchungen von Billigangeboten zu erliegen. Warum? Nun im Zweifelsfall steht zwischen dem Abgrund und Ihnen nur der Wanderstock und wer einmal eine Bruchtest mit einem Billigprodukt gesehen hat, wird ohne Murren die deutlich höheren Preise für einen Markenstock ausgeben, der im Fall des Falles die Belastung, für die er ausgelegt ist, auch bewältigt.
Doch manche Wanderer schrecken davor zurück, sich mit einem solchen Wegbegleiter auf Tour zu begeben, denn spätestens bei der Pause in einer Hütte ist der Stock dann rasch in einer Ecke vergessen. Zum Wegpacken sind leider selbst die meisten Teleskopstöcke noch immer etwas zu sperrig. Was tun? Eine perfekte Lösung dieses Problems stellen Faltstöcke dar, die auch beim Flug in den Wanderurlaub in jeden Koffer passen. Daher haben wir in diesem Testbereicht nur einen innovativen Teleskopwanderstock, aber gleich 6 verschiedene, aktuelle Faltstockmodelle von 5 Herstellern für Sie ausprobiert.

1. Teleskopwanderstock Helinox LBB 135

Wir beginnen diesen Testbericht mit dem im Wettbewerb um das Testsiegel „außer Konkurrenz“ gestarteten einzigen Teleskopwanderstock im Testfeld, dem **LBB 135** von **Helinox**. Dieser Wanderstock ist aus Aluminium gefertigt und weist 4 Abschnitte aus. Die drei unteren sind in ihrer Länge nicht verstellbar. Sie werden durch Haltenasen fixiert, die beim Auseinanderziehen des Stocks automatisch einrasten.

Helinox LBB 135

Die Längeneinstellung dieses Teleskop-wanderstocks wird ausschließlich über das oberste Segment des Stocks vorgenommen, was parktisch und zeitsparend ist, denn man muss im Gegensatz zu den meisten anderen Teleskopstöcken nur ein Segment verstellen.
Das variable Stocksegment ist mit Angaben in inch und Zentimetern beschriftet und erlaubt eine indivudelle Längenfixierung zwischen 115 cm und 135 cm.
Hat man den Stab auf die gewünschte Länge ausgezogen, so wird diese Länge durch Umklappen des Halteclips festgestellt.

Der Halteclip ist einfach zu bedienen und in seiner Spannkraft per Schraube einstellbar.
In der Praxis hat sich der **LBB135** prima bewährt. Das Gewicht und das Packmaß sind für einen Teleskopstock sehr gut.
Unser Fazit: Die unkomplizierte und rasche Längeneinstellung sowie die sehr gute Haltekraft auch bei hoher Belastung und die gute Stabilität selbst bei der maximalen Länge von 135 cm machen diesen Teleskopwanderstock zu einem sehr guten Begleiter auf allen Wandertouren. Im Test erzielte der **Helinox LBB135** sehr gute 81,1% der maximal möglichen Punkte und damit das Gesamturteil „sehr gut“.

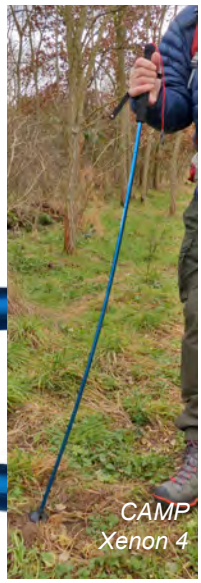
Grundlagen	**Helinox LBB135**
Gewicht pro Stock mit Teller	245 g
Stock Material	Aluminium
Länge Nutzbereich (cm)	115 bis 135
minimales Packmaß (cm)	55 cm
Hartmetallspitze?	ja
Griff	
Griffkopf: Form, Passform	halbrund, gut
Griffmaterial	Schaum, oben Kunst-stoff
Länge der Griffzone	23 cm
Einstellung Schlaufe	sehr gut
Breite Schlaufenband	20 mm
Polsterung Schlaufe?	ja
Haptik & PassformSchlaufe	sehr gut
Teleskopmechanismus	
Art der Arretierung	Clip
Arretierung hält?	sehr gut
Arretierung einstellbar ?	ja
Praxistauglichkeit	
Bedienbarkeit Teleskopteil	sehr gut
Stabilität bei 120 cm Länge	gut
Stabilität bei max. Länge	gut
störende Geräusche	nein
Teller austauschbar?	ja
Packbeutel im Lieferumfang?	ja
Puffer im Lieferumfang?	ja
Preis & Info	
Preis	**179,95 €**
Herstellungsland	*Südkorea*
Homepage	*www.helinox.eu*
Gesamtbeurteilung	***sehr gut***

Praxistest

wander magazin

	Faltstöcke zum Wandern					
	Black Diamond Distance FL	**CAMP Xenon 4**	**Helinox TL 130**	**Komperdell Carbon expedition Vario 4**	**Komperdell Carbon ultralight Vario 4**	**Leki Micro Vario Carbon**
Grundlagen						
Gewicht pro Stock mit Teller	250 g	144 g	200 g	215 g	193 g	230 g
Stock Material	Aluminium	Aluminium	Aluminium	Carbon, Titanal	Carbon	Carbon
Länge Nutzbereich (cm)	120 bis 140	135 cm fix	120 bis 130	120 bis 145	120 bis 145	110 bis 130
minimales Packmaß (cm)	42 cm	40 cm	37 cm	45 cm	46 cm	39 cm
Hartmetallspitze?	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Griff						
Griffkopf: Form, Passform	halbrund, gut	rund, mäßig	halbrund, gut	halbrund, sehr gut	halbrund, sehr gut	oval bis rund, sehr gut
Griffmaterial	Schaum	Schaum	Schaum, oben Kunststoff	Schaum	Schaum	Schaum
Länge der Griffzone	18 cm	17 cm	20 cm	19 cm	15 cm	24 cm
Einstellung Schlaufe	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Breite Schlaufenband	20 bis 40 mm	13 mm	20 mm	30 mm	30 mm	30 mm
Polsterung Schlaufe?	ja	nein	ja	ja	ja	nein
Haptik & Passform Schlaufe	sehr gut	reibt, befriedigend	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Faltmechanismus						
Stabilität Faltgelenk	sehr gut	gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Art der Fixierung	Fixiernase	Klemmen des Innenseils	Fixiernase	verschraubt	verschraubt	Fixiernase
Schutz der Innenleine	ummantelt	keine	keine	keine	keine	ummantelt
Teleskopmechanismus						
Art der Arretierung	Außenver-stellsystem	entfällt	Verschrau-bung	Außenver-stellsystem	Außenver-stellsystem	Außenver-stellsystem
Arretierung hält?	sehr gut	entfällt	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Arretierung einstellbar ?	ja	entfällt	ja	ja	ja	ja
Praxistauglichkeit						
Bedienbarkeit Faltteil	sehr gut	mäßig	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Bedienbarkeit Teleskopteil	gut	entfällt	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Stabilität bei 120 cm Länge	sehr gut	entfällt	gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Stabilität bei max. Länge	ziemlich gut	schlecht	gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
störende Geräusche	nein	nein	nein	ja	ja	nein
Teller austauschbar?	nein	ja	ja	ja	ja	ja
Packbeutel im Lieferumfang?	ja	nein	ja	nein	nein	ja
Spitzenschutz?	ja	nein	ja	ja	ja	ja
Preis & Info						
Preis	**119,90 €**	**69,95 €**	**149,95 €**	**149, 95 €**	**189,95 €**	**149,95 €**
Herstellungsland	*Taiwan*	*Taiwan*	*Südkorea*	*Österreich*	*Österreich*	*Tschechien*
Homepage	*blackdiamond equipment.com*	*www. camp.it*	*www. helinox.eu*	*www. komperdell.de*	*www. komperdell.de*	*www. leki.com*
Gesamtbeurteilung	***sehr gut***	***unbefriedi-gend***	***sehr gut***	***sehr gut***	***sehr gut***	***perfekt***

2. Faltstöcke zum Wandern


CAMP Xenon 4

Den Anfang im Testfeld der Faltstöcke macht der **Xenon 4** von **CAMP**. Dieser mit knapp 70 € sehr preisgünstige Aluminium Faltstock ist ein absolutes Leichtgewicht, denn er bringt pro Stock gerade mal 144 g auf die Waage. Als einziger Faltstock im Test hat er eine fixe Länge. Es gibt ihn neben der getesteten 135 cm Variante auch noch als 120 cm langes, baugleiches Modell. Der Stock kann in vier Abschnitte zerlegt werden und erreicht dann ein sehr gutes minimales Packmaß von 40 cm.
Die einzelnen Stocksegmente sind über ein Innenseil miteinander verbunden, das nicht ummantelt ist. Um im zerlegten Zustand einem schnellen Verschleiß des Innenseils vorzubeugen, sind die Rohrenden leicht abgerundet. Dennoch bleibt diese Stelle ein Schwachpunkt was die Lebensdauer des Stockes betrifft.

Leider hat der **Xenon 4** aber noch weitere Schwächen. Eine davon betrifft den eigentlichen Mechanismus des Stocks. Die Stabsegmente werden mit einer Überlappung von 3.5 cm lose ineinander gesteckt. Erst das Straffen des Seilzuges oben am Kopf des Griffes führt zur Spannung und zum Zusammenhalt der einzelnen Stocksegmente. Fixiert wird diese Konstruktion durch das Einklemmen des Spannseils. Dazu wird ein Knoten im Spannseil in eine Kerbe eingeklemmt. Das Verstauen der dann außen am Griff herum baumelnden Spannschnurr im Griffinneren ist nicht wirklich praktikabel und verhindert zudem das Greifen des Griffkopfes von oben, was z.B. beim Bergabgehen eine mögliche Stockhaltung ist. Dabei liegt der Griffkopf dann in der Handinnenfläche, was im Fall des **CAMP Xenon 4** aber nicht umsetzbar ist, da das Spannseil und der Kunststoffkern des Griffkopfes an der Handinnenfläche drücken würden. Auch die nur 13mm breite, nicht gepolsterte Schlaufe bietet eher mäßigen Komfort.
Gravierender als die Schwäche beim Spannmechanismus ist die mangelnde Stabilität des Stockes insgesamt. Das dünne (und dadurch leichte) Aluminiumrohr biegt sich sehr deutlich durch, selbst wenn man sich nur mit halbem Gewicht auf den Stock stützt.
Unser Fazit: Der **CAMP Xenon 4** punktet zwar durch wenig Gewicht, ein sehr gutes Packmaß, einer angenehm langen Griffzone sowie einem sehr geringen Anschaffungspreis, zeigt aber zu große Schwächen beim essentiellen Sicherheitsaspekt der Belastbarkeit, um von uns fürs Wandern eine Empfehlung zu bekommen. Mit nur 37.8% der maximal möglichen Punktzahl erhält dieser Faltstock nur das Testurteil „unbefriedigend“.
*Tipp: Wer mit einem sehr preisgünstigen (59,90€), aber stabileren Leichtgewicht von CAMP wandern möchte, kann zum etwas schwereren Model **Xenon Trek** greifen, das baugleich zum **Xenon 4** ist, aber mehr Stabilität aufweist.*

Black Diamond Distance FL

Die restlichen, allerdings auch deutlich teureren und schwereren Testkandidaten sind alle deutlich belastbarer.
So zum Beispiel der **Distance FL** von **Black Diamond**. Dieser kompakte Faltstock wiegt 250g pro Stock und ist auch als Damenvariante erhältlich. Das Testmodell hat eine varibale Nutzungslänge zwischen 120 cm und 140 cm. In drei Abschnitte gefaltet, kommt er auf ein minimales Packmaß von guten 42 cm.
Die einzelnen Segmente werden mit einer Überlappung von 3 cm zusammengesteckt. Zieht man dann den Stab aus, rastet eine Arretiernase ein, die die Faltsegmente fixiert. Das oberste Teil des Stockes kann nun mit einem Spielraum von 20 cm individuell in der Länge eingestellt und per Außenverstellsystem festgestellt werden. Dieser Außenverschluss hält sehr gut, ist aber v.a. anfangs etwas schwergängig. Er kann per Schraube justiert werden. Die Länge des Stockes ist auf dem Griffsegment in Zentimetern markiert.

Der anatomisch (rechts / links) konturierte Schaumgriff ist bei jedem Wetter und einem weiten Temperaturspektrum angenehm griffig. Die Griffzone ist verlängert, so dass man auch mit zwei Händen angreifen kann. Die teils verbreiterte Schlaufe ist gut einstellbar und innen weich gepolstert, was gerade bei langen Strecken guten Komfort bietet.
Sehr gut hat uns der Schutz des Spannseils gefallen: dieses ist im Bereich der Faltgelenke ummantelt, so dass es auch auf Dauer nicht zum Aufscheuern und Beschädigen des Innenseilzuges durch die Rohrenden kommen kann.
Unser Fazit: der **Distance FL** von **Black Diamond** ist ein solider Aluminiumfaltstock, der selbst bei der maximal möglichen Länge von 135 cm eine recht gute Stabilität und sicheren Halt bietet. Sowohl das Preis-Leistungsverhältnis als auch Gewicht und Packmaß sind sehr gut, was den **Distance FL** zu einem praktischen und sicheren Wanderbegleiter macht. Insgesamt erzielte dieses Modell von **Black Diamond** 82.4% der maximal möglichen Punkte und erhält damit das Testurteil „sehr gut“.

Ebenfalls sehr gut zum Wandern eignet sich das aus 100% Carbon bestehende Modell **Carbon Ultralight Vario 4** von **Komperdell**. Ein Stock wiegt dank des Hightech-Materials nur 193g. Die Nutzlänge des variablen Stockes liegt zwischen 120 und 145 cm, das minimale Packmaß beträgt 46 cm.

Der Stock kann in drei Segmente zerlegt werden. Diese werden mit einer Überlappung von 4.5 cm verschraubt. Das dauert zwar etwas länger als ein bloßes Zusmmenstecken, trägt aber zur sehr guten Stabilität des Stockes bei: selbst bei der maximalen Länge von 145 cm zeigt der **Carbon Ultralight Vario 4** auch bei voller Belastung keine Schwächen. Noch verbesserungsfähig ist der Schutz des Innenseils: zwar sind die Kanten der Stocksegmente nicht sehr scharf, dennoch könnte die Lebensdauer des Innenseils durch Ummantelung erhöht werden.

Komperdell Carbon ultralight Vario 4

Der in der Länge variable Griffteil wird per Außenverstellsystem auf der gewünschten Länge fixiert. Die Spannkraft des Clips kann per Schraube eingestellt werden. Insgesamt steht eine Längenvariation von 25 cm (120 bis 145 cm) zur Verfügung. Der Schaumgriff bietet eine angenehme und griffige Haptik und mit 15 cm notfalls auch die Möglichkeit zweihändig zu greifen. Die Form des Griffkopfes lässt auch eine Nutzung von oben zu. Das Schlaufenband ist breit und innen leicht gepolstert, so dass ein hoher Komfort gewährleistet ist.

Unser Fazit: Der **Komperdell Carbon Ultralight Vario 4** ist ein sehr leichter, absolut zuverlässiger Faltstock aus 100% Carbon, der sehr gut zum Wandern auch auf anspruchsvollen Touren geeignet ist. Er konnte 83.8% der maximal möglichen Punkte erzielen und erhält daher das Testurteil „sehr gut“.

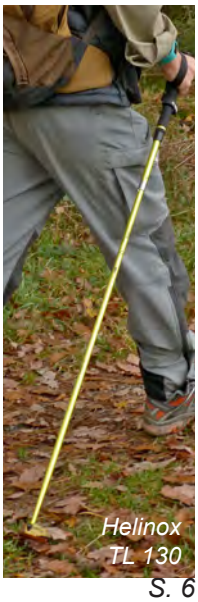
Fast baugleich ist der zweite **Komperdell** Faltstock, der **Carbon Expedition Vario 4**. Der Hauptunterschied liegt im Material. Bei dem dreiteiligen **Carbon Expedition Vario 4** bestehen die Segmente auch aus Carbon, das untere Segment ist jedoch zusätzlich mit Titanal ummantelt, was einen noch besseren Schutz gegen Brüche und Schläge mit sich bringt. Das Gewicht erhöht sich dadurch nur wenig auf 215 g pro Stock führt. Ansonsten sind die Ausstattungsmerkmale der beiden Komperdell Modelle identisch: auch beim **Carbon Expedition Vario 4** überlappen die Segmenet um 4.5 cm und werden verschraubt. Auch die verstellbare Nutzlänge ist mit 120 bis 145 cm identisch. Das Packmaß ist mit 45 cm geringfügig kleiner. Bei beiden **Komperdell** Modellen vibriert beim Wandern das Innenseil, was eventuell als störend empfunden wird, die Leistung jedoch nicht beeinflußt.

Komperdell Carbon Expedition Vario 4

Der Schaumgriff ist dagegen etwas länger und bietet mit 19 cm bequem Platz für eine beidhändige Handhabung des Stocks. Die Griffschlaufe ist bei beiden Modellen identisch.

Unser Fazit: Der **Komperdell Carbon Expedition Vario 4** ist ebenfalls ein perfekt fürs Wandern geeigneter Faltstock, der hohe Stabilität und Sicherheit bei gleichzeitig sehr gutem Komfort bietet. Das Preis-Leistungsverhältnis ist besser als beim Carbon Ultralight Vario 4. Insgesamt konnte auch der **Komperdell Carbon Expedition Vario 4** stolze 83.8% der maximal möglichen Punkte erzielen und erhält daher das Testurteil „sehr gut“.

In die Reihe der sehr gut zum Wandern geeigneten Faltstöcke reiht sich auch der nächste Kandidat ein, der **TL130** von **Helinox**. Dieser dreiteilige Aluminum Faltstock überzeugt mit einem Gewicht von 200g pro Stock und einem minimalem Packmaß von hervorragenden 37 cm. Die unteren beiden Segmente werden jeweils um 4 cm überlappend zusammengesteckt. Durch komplettes Ausziehen der Faltsegmente rastet eine Nase ein, womit die unteren beiden Segmente fixiert sind. Das obere Griffsegment lässt sich individuell zwischen 120 und 130 cm einstellen und per Drehverschluss fixieren. Der Stock bietet eine gute Stabilität und Sicherheit in schwierigem Terrain. Die Faltsegmente sind mit einem robusten Innenseil verbunden, das im jeweils oberen Stockteil in einer Kunststoffführung steckt. Dennoch kann es im aufgefalteten Zustand zu einer starken Beanspruchung des ansonsten nicht ummantelten Seils kommen, das dann schutzlos auf der (zwar abgerundeten) Kante des nächsten Stocksegments liegt. Hier ist also noch etwas Verbesserungspotential vorhanden.


Helinox TL 130

Der Schaumgriff ist 20 cm lang und erlaubt es den Stock mit beiden Händen zu greifen. Der Kopf des Griffes besteht aus Kunststoff, der aber dank der halbrunden Form gut im Handteller liegt, wenn man den Stock von oben aufstützend nutzt. Die stabile Gurtschlaufe ist 2 cm breit und innen leicht gepolstert, was für hohen Komfort sorgt.

Unser Fazit: Der **TL 130** von **Helinox** hat sich dank geringem Gewicht und Packmaß, sowie guter Stabilität und Handhabung sehr gut bewährt. Er konnte insgesamt 85.1% der maximal möglichen Punkt erzielen und erhält somit das Testurteil „sehr gut“.

Leki Micro Vario Carbon

Der letzte Kandidat im Faltstocktest ist der **Leki Micro Vario Carbon**. Dabei handelt es sich um einen dreiteiligen Stock, dessen Rohre aus 100% Carbon bestehen. Die einzelnen Segmente werden durch Metallhülsen stabilisiert und verbunden. Materialbedingt kommt der **Micro Vario Carbon** recht leichtgewichtig daher: ein Stock wiegt 230 g. Das minimale Packmaß von 39 cm ist perfekt. Die unteren beiden Segmente werden mit einer Überlappung von 4 cm zusammen gesteckt. Beim Ausziehen des Stockes rastet eine Arretiernase ein. Sehr gut ist die Führung des Innenseils gelöst: dieses ist komlett mit Kunststoff ummantelt, wodurch im gefalteten Zustand keinerlei Verletzung oder Abnutzung des Innenseils auftreten kann. Ein sehr wichtiger Punkt, der die Langlebigkeit des Stocks insgesamt deutlich erhöht.

Das oberste Segment kann zwischen 110 und 130 cm stufenlos verstellt werden. Ein Außenverstellsystem (speed lock), das per Schraube in der Haltekraft einstellbar ist, fixiert die Länge und macht den Stock einsatzbereit.

Der Schaumgriff ist mit 24 cm extra lang und bietet sehr hohen Komfort auch bei zweihändigem Griff. Zum sehr hohen Komfort des Stocks trägt aber auch der speziell geformte Aergon Griff bei, der sich beim Griff von oben perfekt in die Handinnenfläche schmiegt und auch auf längerer Strecke im „Obergriff“ sehr guten Halt bietet. Die 3 cm breite Griffschlaufe ist zwar ungepolstert, sorgt aber für guten Halt, auch auf langer Tour.

Unser Fazit: Der **Leki Micro Vario Carbon** hat sich beim Belastungstest mit hervorragender Stabilität, selbst bei maximaler Länge, bewährt. Darüber hinaus zeichnet er sich durch ein sehr gutes Packmaß und geringes Gewicht aus. Hervorragend ist auch der Schutz des Innenseils und der Griffkomfort. Insgesamt konnte der **Leki Micro Vario Carbon** hervorragende 94.6% der maximal möglichen Punkte erzielen und erhält daher nicht nur das Testurteil „perfekt“, sondern auch das begehrte Wandermagazin Testsiegel.